Jahrgang 10 | Ausgabe 12 | Dezember 2014 | ISSN 1860-9414 | 69029 | € 9,www.devicemed.de

# DeviceMed

Fachmagazin für Hersteller medizintechnischer Produkte





# EINKAUFSFÜHRER

- » Komponenten
- » Werkstoffe
- » Auftragsfertigung
- » Fertigungseinrichtungen
- » Management

In 19 übersichtlichen Produktgruppen



## Saubere Logistik

Eine Fertigung im Reinraum allein reicht nicht aus, um Produkte steril zu halten: Auch auf das Handling muss geachtet werden. Hier helfen Werkstückträger- und Korb-Systeme von Kögel. Sie können durch verschiedene Längs- und Querteiler und weiteres Zubehör gezielt auf die individuellen Bauteileanforderungen angepasst werden und reduzieren die Gefahr von Kontaminationen.

gal ob Hersteller oder Anwender: In der Medizintechnik gelten strengste Hygienevorschriften. Produkte wie chirurgische Instrumente, Endoskope und Implantate müssen absolut sauber und steril sein, um die Gefahr von Infektionen zu reduzieren.

Dies erfordert zuverlässige und sichere Reinigungs-, Aufbereitungs- und Logistiksysteme für die Produktion, aber auch einen lückenlosen Sterilgutkreislauf innerhalb des Krankenhauses. Damit lässt sich nicht nur die Produktfunktionalität durch hohe Reinheitsgrade gewährleisten, es lassen sich auch Abläufe entlang der gesamten Prozesskette vereinfachen, prozesssicherer gestalten und nach Zeit-, Kosten- und Qualitätsgesichtspunkten verbessern.

Bei Medizintechnik-Herstellern ist die Teilereinigung zentraler Bestandteil vieler Produktionsprozesse. Dabei kommen im Reinraum teilespezifische Werkstückträger zum Einsatz, die die Werkstücke in einer bestimmten Position und an bestimmten Punkten fixieren, um ein bestmögliches Reinigungsergebnis zu erzielen. Hierbei wurde in der Vergangenheit häufig punktuell der Reinigungsprozess angepasst.

## Manuelles Handling steigert das Verunreinigungsrisiko

Wichtig ist in diesem Zusammenhang jedoch auch die Prüfung der vor- und nachgelagerten Arbeitsschritte, um Engpässe, Einlagerungsschritte und eventuell manuelle Umsetzvorgänge zu identifizieren. Gerade beim manuellen Handling entstehen häufig hohe Lohnkosten und es besteht die Gefahr einer erreuten, nicht spezifizierten Verunreinigung der bereits gereinigten Werkstücke. Bei einer gezielten Verbesserung der Reinigungsprozesse ist es daher wichtig, mit Partnern zusammenzuarbeiten, die Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglichen und nicht nur eine punktuelle Produktberatung bieten.

In diesem Zusammenhang gibt es innovative Lösungsansätze ergänzend zu den bisher am Markt befindlichen Produkten. Die Kögel GmbH aus Oberderdingen bietet neben ihrem Programm an Körben, Kleinteilsieben,

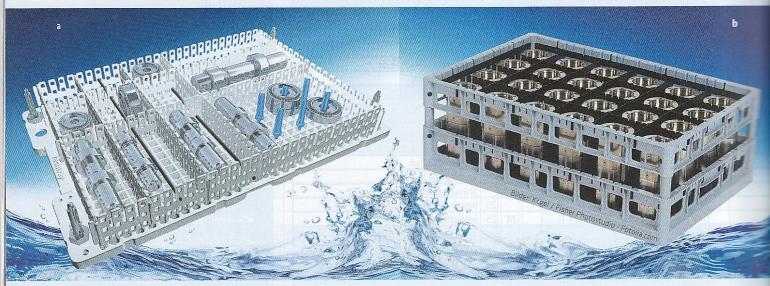


Bild 1 | Bautelireinigung: Das Werkstückträgersystem Techtray (a) und das Korbsystem Techrack (b) haben einen Gitterboden aus hochwertigem Kunststoff.







Optiktrays und Warenträgern aus hochwertigem Edelstahl mit dem Techtray- und Techrack-System einen neuen Ansatz (Bild 1). Das neuartige Werkstückträger- und Korb-System, bei dem ein Gitterboden aus hochwertigem Kunststoff die herkömmlichen Blechplatten oder Schäferboxen ersetzt, kann durch verschiedene Längs- und Querteiler sowie weiteres Zubehör gezielt auf die individuellen Bauteileanforderungen angepasst werden. Dies macht das Techtray- und Techrack-System flexibel und ermöglicht eine gute Umspülung und Trocknung. Auch für den anschließenden Transport und die Einlagerung, etwa in Kombination mit dem Kögel-Wagensystem, eignen sich diese Trays gut und ersparen kostenintensive und beschädigungsanfällige Umsetzvorgänge. Hersteller haben damit die Gewissheit, dass ihre Produkte im Rahmen des Fertigungsprozesses sicher gereinigt werden sowie sauber und ohne lästiges Umpacken oder Umsetzen innerhalb der gesamten Prozesse gehandhabt werden können - bis hin zur Auslieferung zum Endkunden.

Auch in der praktischen Anwendung in Krankerhäusern und Kliniken spielt Hygiene eine zentrale Rolle, schließlich bergen kontaminierte Instrumente eine große Gefahr für Patienten und Personal. Daher kommen hier ebenfalls die patentierten Optiktrays, Kleinteilesiebe und Körbe sowie die offenen oder geschlossenen Transport- und Sterilisationssysteme (Bild 2) von Kögel zum Einsatz, um auch im Klinikalltag den Sterilgutkreislauf bestmöglich durchgängig gestalten zu können. In einem geschützten Umfeld, zum Beispiel einem Wagen, bringen sie sterilisierte Medizinprodukte vom internen

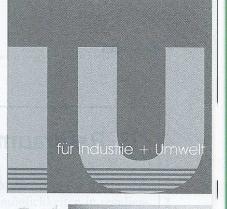
oder externen Aufbereitungsort in den sterilen Bereich. Kontaminierte und benutzte Instrumente gelangen auf gleichem Weg vom Anwendungsort zur Wiederaufbereitung. Das geschlossene System verbessert die klinikinternen Prozessabläufe, ermöglicht ein sicheres Handling und sorgt damit für die Sicherheit der Mitarbeiter.

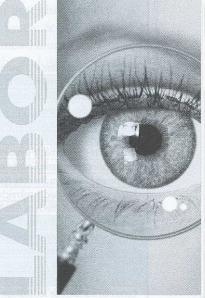
## Transportsystem nach eigenen Vorstellungen

Bei der Auswahl eines geeigneten und vor allem durchgängigen Logistik- und Transportsystems stehen Anwender im Fertigungsbereich vor einer großen Herausforderung und benötigen detaillierte Beratung innerhalb der gesamten Prozesskette. Zum Beispie existieren auf dem Markt offene oder geschlossene Transportwagen, jeweils mit festem oder flexiblem Innengestell aus Edelstahl oder Aluminium, die auf die entsprechenden Reinigungsbedingungen, etwa hinsichtlich der verwendeten Chemikalien und Temperaturbereiche, sowie die geplante Handlings-Ergonomie unterschiedlich auszulegen sind. Damit kann der Anwender nach einer detaillierten Beratung eine für seine Bedürfnisse angepasste Lösung zusammenstellen. Hierdurch können die entsprechenden Reinigungs- und Aufbereitungsergebnisse verbessert, manuelle Umsetzvorgänge eingespart, Durchlaufzeiten gesenkt und die anfallenden Prozesskosten reduziert werden.

#### >> Kögel GmbH,

D-75038 Oberderdingen, www.mk-koegel.de





#### Sichere Produkte...

- Qualitäts- und Materialkontrollen
- Prüfungen der Oberflächenreinheit
- Chemische Untersuchungen
- Aufklärung von Schadenfällen
- Entwicklung von Prüfmethoden
- Literaturrecherchen

### ...für Ihren Erfolg!

Als kompetenter
Partner für chemische
Analytik im Bereich
der Industrie- und
Medizintechnik
beraten wir Sie gern.
Rufen Sie uns
unverbindlich an!

## NUTEC Industrie und Imwelt

NIUTEC AG Else Züblin-Strasse 11 CH-8404 Winterthur

Tel. +41 (0)52 262 21 92 Fax +41 (0)52 262 03 39 info@niutec.ch

www.niutec.ch